

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **21.02.2019** im Ratssaal des Schlosses,
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/Rat/018

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:58 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:56 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Ratsvorsitzende

Weilert-Penk, Christa

1. stellv. Bürgermeister

Paul, Matthias

2. stellv. Bürgermeisterin

Heller, Simone

3. stellv. Bürgermeister

Zschoch, Mirco

Ratsherren/-frauen

Alker, Sonja
Braun, Hartmut
Braun, Jens
Dralle, Karl-Heinz
Dreeskornfeld, Thomas
Fleischmann, Michael ab TOP 3
Frick, Anne
Gersemann, Christiane
Gottschalk, Niklas
Hinz, Gerald
Kaefer, Volkhard, Dr.
Kirstein, Lukas
Knauer, Detlef
Köneke, Klaus
Meinig, Birgit
Meyer, Andreas
Morch, Hans-Dieter
Neitzel, Beate
Nijenhof, Rüdiger
Perkun, Katrin
Platz, Barthold
Pollehn, Armin
Rheinhardt, Michael
Schrader, Karl-Ludwig
Schulz, Kurt-Ulrich

Sieke, Oliver
Sund, Björn

Verwaltung

Fischer, Andreas
Kattler, Sebastian
Kauter, Theo
Kugel, Michael
Pape, Petra
Philipps, Lutz
Vierke, Silke
Voutta, Jens

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 13.12.2018
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Aktuelle Aussprache
Antrag der CDU/FDP Gruppe vom 13.02.2019
5. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters Schillerslage
Vorlage: BV 2019 0792
6. Wahl einer Beamtin auf Zeit
Vorlage: BV 2019 0826
7. Ausschuss für Jugendhilfe und Familie; hier Ersatz eines beratenden Mitgliedes
Vorlage: BV 2019 0804
8. Besetzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport; hier: Schülervertreter/in
Vorlage: BV 2019 0794
9. Aktionsplan Stadtbücherei Burgdorf
Vorlage: BV 2018 0743
10. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2019
Vorlage: BV 2018 0730
11. Bauleitplanung Flüchtlingsunterkunft östlich FTZ, Bebauungsplan Nr. 0-08/3 "Ortsfeuerwehr Burgdorf" - Satzungsbeschluss
Bezugsvorlage 2017 0359 ... 59. Änderung des Flächennutzungsplans - Feststellungsbeschluss
Bezugsvorlage 2017 0294 ... Entwurf des Bebauungsplans ...
Vorlage: BV 2018 0785

12. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: BV 2019 0799
13. Behördennummer 115
Antrag von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 31.01.2019
Vorlage: A 2019 0819
14. Resolution der Stadt Burgdorf zur Verringerung des nächtlichen Fluglärms;
Antrag von Herrn Dr. Volkhard Kaefer, WGS/SPD/Die Grünen/Freie Burgdorfer,
vom 07.02.2019
Vorlage: A 2019 0832
15. Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen in der Straße "Im langen
Mühlenfeld", Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
Vorlage: A 2019 0837
16. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Die gestellten Fragen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Weilert-Penk eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gratulierte **Frau Weilert-Penk** allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

Weiterhin bat sie darum, den Eilantrag der SPD-Fraktion bezüglich der Installation eines Zebrastreifens vor der IGS am Langen Mühlenfeld als Tagesordnungspunkt 15 aufzunehmen.

Ebenfalls wies **Frau Weilert-Penk** auf den Antrag der CDU-Fraktion zur einer Aussprache zur sogenannten „Kita-Affäre“ hin. Sie bat darum, den Antrag als Tagesordnungspunkt 4 aufzunehmen.

Der Rat fasste einstimmige folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Fassung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 13.12.2018

Herr Nijenhof bat darum, die Formulierung auf Seite 9 des Protokolls „dass nicht jeder Schüler ein Abitur haben müsse“ in „dass ein Abitur aus einem Menschen keinen besseren Menschen mache“ zu ändern. Zudem regte er an, seinen Redebeitrag um den Satz „Eine IGS sei ohne Oberstufe eine Oberschule mit anderem Namen, aber keine IGS“, zu ergänzen.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll wird in der geänderten Fassung genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Baxmann trug die als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur sogenannten „Kita-Affäre“ vor. Weiterhin machte er deutlich, dass es eine „Kita-Affäre“ nicht gebe. Das Handeln aller an den Vorgängen um die Kündigung des Architektenvertrages und den damit im Zusammenhang stehenden Vergabeverfahren Beteiligten sei nicht nur de jure korrekt, sondern auch de facto sachdienlich gewesen, da sie im wohlverstandenen Interesse der Stadt Burgdorf gehandelt haben. **Herr Baxmann** kritisierte die Berichterstattung zur Kita mit Familienzentrum. Hier seien trotz Kenntnis der Fakten in der Berichterstattung Zusammenhänge konstruiert und persönliche, wirtschaftliche und politische Abhängigkeiten insinuiert und damit in unverantwortlicher Weise der Verdacht auf „Filz“ und „Mauscheleien“ geweckt worden, ohne je Belege dafür zu liefern. Zudem sei die Vorgehensweise im Rahmen der Berichterstattung unverantwortlich gewesen.

Unverantwortlich deshalb, weil hier nach Auffassung der Verwaltung Persönlichkeitsrechte von Mitarbeitern/innen berührt und die Integrität von örtlichen Unternehmen/Kanzleien in Frage gestellt worden seien.

4. Aktuelle Aussprache Antrag der CDU/FDP Gruppe vom 13.02.2019

Sämtliche zu Tagesordnungspunkt 4 geäußerten Wortbeiträge sind dem als Anlage 2 beigefügten Wortprotokoll zu entnehmen.

Nach der aktuellen Stunde wurde die Ratssitzung für eine Pause von 19:37 bis 19:40 unterbrochen.

5. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters Schillerslage Vorlage: BV 2019 0792

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt,

Herrn Kevin Meyer mit Wirkung vom 1. März 2019 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 28.02.2025) zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schillerslage der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf zu ernennen.

Herr Baxmann übergab Herrn Meyer die Ernennungsurkunden und vereidigte ihn.

**6. Wahl einer Beamtin auf Zeit
Vorlage: BV 2019 0826**

Frau Vierke begab sich für die Abstimmung in den Zuschauerbereich.

Herr Schulz dankte Frau Vierke für ihre bisher geleistete Arbeit bei der Stadt Burgdorf. Er hob hervor, dass sie sich gegen 16 Mitbewerber durchgesetzt habe.

Herr Nijenhof erklärte, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Er verwies auf Frau Vierkes umfassende Qualifikation zur Ausübung des Amtes der Stadträtin.

Herr H. Braun dankte Frau Vierke für ihre Arbeit und teilte mit, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen dem Beschlussvorschlag zustimmen werde.

Herr Hinz lobte Frau Vierke für ihre bisher geleistete Arbeit. Er sei sich sicher, dass sie die Verwaltung weiter entwickeln werde und anstehenden Herausforderungen wie die Digitalisierung der städtischen Dienstleistungen erfolgreich begegnen werde.

Herr Pollehn dankte Frau Vierke für die gute Begleitung in den zurückliegenden Jahren. Mit der Wahl von Frau Vierke sei der Wunsch seiner Fraktion, eine Frau als Stadträtin zu haben, erfüllt worden. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Vierke.

Herr Morich erklärte, dass es gut sei, nun eine Frau als Stadträtin zu haben.

Herr Schrader dankte Frau Vierke für die bisherige Zusammenarbeit.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat wählt gemäß § 109 Abs. 1 Satz 1 NKomVG Frau Silke Vierke für eine Amtszeit von 8 Jahren, nämlich für die Zeit vom 04.09.2019 bis 03.09.2027, in das Beamtenverhältnis auf Zeit.

Frau Vierke führt die Amtsbezeichnung Stadträtin.

Herr Baxmann gratulierte Frau Vierke zur Wahl als Stadträtin.

Frau Vierke dankte für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, dass sie sich auf die neue Aufgabe freue. Mit Maßnahmen wie der Umstrukturierung der Verwaltung wolle sie diese kontinuierlich weiterentwickeln. Bis zum Amtsantritt blieben ihr noch sechs Monate, um sich in die neue Aufgabe einzuarbeiten.

Frau Weilert-Penk gratulierte Frau Vierke ebenfalls zur Wahl.

**7. Ausschuss für Jugendhilfe und Familie; hier Ersatz eines beratenden Mitgliedes
Vorlage: BV 2019 0804**

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der katholischen Kirche wird Herr Norbert Gebbe als beratendes Mitglied gem. § 5 Abs. 1 Buchstabe d) der Satzung für das Jugendamt in den Ausschuss für Jugendhilfe und Familie berufen.

**8. Besetzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport; hier: Schülervertreter/in
Vorlage: BV 2019 0794**

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Als Schülervertreter werden für die Dauer der Schuljahre 2018/2019 sowie 2019/2020

**Herr Mikhail Kasiyanov
und
Herr Ole Franz**

in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport berufen.

Die Zusammensetzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport wird gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt. (Die Zusammensetzung wird im Protokoll über die Ratssitzung aufgeführt werden).

**9. Aktionsplan Stadtbücherei Burgdorf
Vorlage: BV 2018 0743**

Frau Gersemann verwies auf das breitgefächerte Bildungsangebot in Burgdorf. Die Stadtbücherei leiste hierfür einen unverzichtbaren Beitrag. Sie sei ein Ort für Bildung und Kultur. Mit der Digitalisierung und dem Ausbau der Barrierefreiheit habe sich die Bücherei wichtige Ziele für die Zukunft gesetzt. Darüber hinaus wäre es wünschenswert, wenn die Bücherei zukünftig Ausbildungsort bleiben würde.

Herr Pollehn hob das gute Niveau der Stadtbücherei hervor. Er wünsche sich noch eine stärkere Verzahnung der Bücherei mit dem Bildungsangebot an den Schulen. Darüber hinaus verdeutlichte **Herr Pollehn**, dass seine Fraktion hinter der Bücherei stehe.

Herr J. Braun erklärte, dass er grundsätzlich die Unterhaltung einer Bücherei befürworte. Er bezweifle jedoch, dass die bisher umgesetzten Maßnahmen dazu beitragen eine Steigerung der Kostendeckung zu erzielen.

Frau Gersemann machte deutlich, dass bei städtischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Friedhöfen und Büchereien grundsätzlich keine 100% Kostendeckung erreicht werden könne.

Herr Fleischmann setzte sich für den Erhalt der Bücherei als wichtige soziale und kulturelle Einrichtung ein.

Der Rat fasste bei 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Aktionsplan Stadtbücherei wird zur Kenntnis genommen.

**10. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2019
Vorlage: BV 2018 0730**

Herr Fleischmann teilte mit, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde. Seiner Auffassung nach seien die Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten bis 17 Uhr zu kurz. Er wünsche, dass die Öffnungszeiten flexibler gestaltet werden, um auch Eltern, die länger arbeiten müssten, zu bedenken.

Herr Nijenhof merkte an, dass eine Personalaufgabe bezüglich der von Herrn Fleischmann gewünschten Öffnungszeiten schwierig sein dürfte. Darüber hinaus sehe er das Kindeswohl durch längere Öffnungszeiten beeinträchtigt.

Der Rat fasste bei 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2018 (Vorlage 2017 0396) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2019 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2019 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls als Anlage A erklärt.

- 11. Bauleitplanung Flüchtlingsunterkunft östlich FTZ, Bebauungsplan Nr. 0-08/3 "Ortsfeuerwehr Burgdorf" - Satzungsbeschluss
Bezugsvorlage 2017 0359 ... 59. Änderung des Flächennutzungsplans - Feststellungsbeschluss
Bezugsvorlage 2017 0294 ... Entwurf des Bebauungsplans ...
Vorlage: BV 2018 0785**
-

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

A) Die Ergebnisse der folgenden Beteiligungsverfahren, die in der anliegenden Begründung in Kapitel 15 wiedergegeben sind, werden zur Kenntnis genommen:

- **der in der Zeit vom 27.03.2017 bis zum 27.04.2017 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,**
- **der mit Schreiben vom 22.03.2017 durchgeführten frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,**
- **der in der Zeit vom 04.09.2017 bis zum 04.10.2017 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,**
- **der mit Schreiben vom 24.08.2017 durchgeführten Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.**

Die in der Begründung beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.

B) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren und der Umweltprüfung wird der Bebauungsplan Nr. 0-08/3 „Ortsfeuerwehr Burgdorf“ in der Fassung vom 12.12.2018 als Satzung und die Begründung in der Fassung vom 12.12.2018 beschlossen.

12. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: BV 2019 0799

Herr Sund zog sich zu Beratung und Beschlussfassung in den Zuschauerbereich zurück. **Herr Kirstein** war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die folgenden Zuwendungen werden angenommen:

2018

- **Sachzuwendung in Höhe von 568,70 € in Form eines CO-Warngerätes für die Freiwillige Feuerwehr Heeßel vom Förderverein d. Freiwilligen Feuerwehr Heeßel (im Laufe d. J. sind bereits Spenden in Höhe von 7.500,00 € eingegangen),**

2019

- **Sachzuwendung in Höhe von 3.500,00 € in Form einer Outdoor Tischtennisplatte für die Waldschule Ramlingen - Ehlershausen vom Förderverein d. Waldschule,**
- **Sachzuwendung in Höhe von 8.454,69 € in Form von Schildern für ein Notfallorientierungssystem im Stadtgebiet von der Stadtparkasse Burgdorf.**

13. Behördennummer 115
Antrag von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 31.01.2019
Vorlage: A 2019 0819

Herr Fleischmann trug seinen Antrag vor. Seiner Auffassung nach könne die Einrichtung einer entsprechenden Behördennummer dazu beitragen, den Service der Verwaltung gegenüber den Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. **Herr Fleischmann** bat darum, seinen Antrag in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten zu überweisen.

Frau Vierke bestätigte die von Herrn Fleischmann aufgeführten Vorteile einer Behördennummer. Sie verwies jedoch darauf, dass die Stadt derzeit schon zusammen mit der Region an einer entsprechenden Einführung arbeite.

Herr Schulz kritisierte Herr Fleischmanns mangelndes Wissen bezüglich der allgemein bekannten Planung der Behördennummer.

Der Rat fasste bei 31 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgenden

Beschluss:

Der Antrag „Behördennummer 115“ von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, A 2019 0819, wird in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten überwiesen.

- 14. Resolution der Stadt Burgdorf zur Verringerung des nächtlichen Fluglärms;
Antrag von Herrn Dr. Volkhard Kaefer, WGS/SPD/Die Grünen/Freie Burgdorfer, vom 07.02.2019
Vorlage: A 2019 0832**
-

Herr Kaefer trug seinen Antrag vor. Er verwies auf die gesundheitliche Belastung durch nächtlichen Fluglärm. Mit wirtschaftlichen Einbußen sei seiner Meinung nach nicht zu rechnen.

Herr Fleischmann stimmte Herrn Kaefer zu. Andere Flughäfen seien trotz eines Nachtflugverbots erfolgreicher als der Flughafen in Hannover. Ihm sei aber eine Resolution zu schwach. Er wünsche sich vielmehr, dass die Stadt sich an einer Klage gegen das Nachtflugverbot beteilige.

Herr Morich erklärte, dass ein Nachtflugverbot negative wirtschaftliche Folgen hätte. Deshalb könne er einem Nachtflugverbot nicht zustimmen.

Herr Zschoch teilte mit, dass die CDU-Fraktion die Resolution nicht unterstützen werde. Die Einführung eines Nachtflugverbotes hätte seiner Meinung nach negative wirtschaftlichen Folgen.

Herr J. Braun erklärte, dass er keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Fluglärm sehe. Darüber hinaus seien wirtschaftliche Einbußen durch das Verbot zu befürchten. Aus diesem Grund werde seine Fraktion den Antrag ablehnen.

Herr Kaefer bat darum, über seinen Antrag abstimmen zu lassen.

Herr Fleischmann macht nochmals auf den Stellenwert einer Klage aufmerksam.

Herr Schrader regte an, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr zu überweisen.

Herr Nijenhof erklärte, dass es wichtig sei, zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Nachtflugs abzuwägen.

Herr Köneke verwies darauf, bei der Beurteilung eines Nachtflugverbots auf die Ziel- und Startflüge Rücksicht zu nehmen. Darüber hinaus sei der Flughafen in Hannover nicht zu vergleichen mit Flughäfen wie Frankfurt, so dass mit wirtschaftlichen Einbußen zu rechnen sei.

Der Rat fasste bei 19 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Dem Antrag „Resolution der Stadt Burgdorf zur Verringerung des nächtlichen Fluglärms“ von Herrn Dr. Volkhard Kaever, WGS/SPD/Die Grünen/Freie Burgdorfer, A 2019 0832, wird zugestimmt.

**15. Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen in der Straße "Im langen Mühlenfeld", Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
Vorlage: A 2019 0837**

Herr Hinz trug den Antrag der SPD-Fraktion vor. Er bat darum, den Antrag in den Ausschuss für Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr zu überweisen.

Herr Fleischmann erklärte, dass er den Antrag unterstütze. Er wünsche sich aber, dass die Verkehrssicherheit der Radfahrer auch verbessert werde.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Dringlichkeitsantrag Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen in der Straße "Im langen Mühlenfeld", A 2019 0837 der SPD-Fraktion wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr überwiesen.

16. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer